



## Liebe ALBA-Freunde!

Unser heutiger Newsletter richtet sich im ersten Teil vor allem an unsere aktiven Unterstützer: Organisationen, Vereine, Tierheime, Pflegestellen und Adoptanten, die unsere Tiere direkt in Deutschland aufnehmen. Nur mithilfe dieser "Abnehmer" ist es möglich, dass wir in fast regelmäßigem Turnus von ca. 6 – 8 Wochen eine Reise planen können. Meist organisieren das in Spanien unsere Jutta Grohall mit der Unterstützung unserer Vorsitzenden, (ehrenamtlichen) Mitarbeiter(inne)n und Tierärzte.

Gerade unserer Jutta Grohall war es ein großes Bedürfnis, diesen Text für Euch zu verfassen:

## Unser neuer Transporter und zwei mutige Frauen

Vielleicht habt Ihr Euch gewundert, dass bei unserem letzten Transport nur zwei Fahrer(innen) an Bord waren. Schließlich hatten wir immer gesagt, dass es aus Sicherheitsgründen bei so einer langen Fahrt drei Fahrer sein müssten.

Heute möchten wir Euch erklären, warum Ihr in Zukunft (leider) meist nur zwei Fahrer in unserem LKW sehen werdet.

Sicher erinnert Ihr Euch noch, dass wir bei dem Kauf unseres neuen Transporters unbedingt vermeiden mussten, dass er wieder überladen war. Der alte hatte praktisch schon Übergewicht, wenn wir nur die leeren Boxen für den Transport in ihm gestapelt hatten. Mehr als einmal wurden wir wegen Überladung angehalten, gelangten aber zum Glück meist an Polizisten, die ein Herz für Tiere hatten und denen wir auf eine (für uns typische herzerbrechende) Weise unsere Not schilderten und sie "eine Ausnahme" machten und uns unbehellig weiterfahren ließen. Aber dieses Problem wurde immer akuter und uns war klar, dass wir mit dem neuen Transporter kein Risiko mehr eingehen konnten.

Das bedeutete, dass der neue LKW kleiner und leichter sein musste. Deshalb mussten wir unter anderem auf die Rückbank, auf der immer einer der drei Fahrer während der Fahrt ausruhen konnte, verzichten. Nun sitzen also alle drei Fahrer ziemlich gequetscht vorne (nicht jeder ist gertenschlank...) und es ist ihnen unmöglich, die Beine auszustrecken oder gar hochzulegen. Und das während einer Fahrt von 5.000 Kilometern an zweieinhalb Tagen.... So etwas hält man einmal durch ( Ihr wisst, für unsere Tiere tun wir alles!!), aber wenn wir beim darauffolgenden Transport bei unseren Ehrenamtlichen anfragen, wer fahren kann, stoßen wir oft auf Schweigen oder Beschwerden über die Enge im Transporter. Natürlich gibt es auch ein paar Mutige, die sich den Transport zu zweit zutrauen ( wie unsere Super-Women Carolina und Silene), aber die Anstrengung und große Verantwortung wiegen schwer. Dazu kommt auch noch, dass wir in Zukunft, auf Grund des kleineren Transporters, bei jeder Reise weniger Tiere transportieren können und somit öfter fahren müssen. Aber lasst Euch **bitte** nicht davon abhalten, so viele Tiere wie möglich zu reservieren!!





Beim letzten Transport, den Carolina und Silene fuhren (eine Fahrerin war wegen eines Unglücksfalls in ihrer Familie ausgefallen und Silene musste einspringen), mussten sogar 5 Tierheime – verteilt auf ganz West- und Ostdeutschland – angefahren werden. Eine lange Tour, noch dazu erschwert durch viele Staus auf den französischen und deutschen Autobahnen, weil am 30. August fast überall Ferienende war....!

Beide Damen hatten noch nie ein Automatik-Auto (also ohne Gangschaltung) gefahren und sie hatten vorher in Madrid geübt so gut sie konnten. Aber ein wenig Bedenken hatten sie schon...

Aber sie haben es geschafft, überall pünktlich einzutreffen und bei allen Übergaben ein Lächeln auf den Lippen zu haben!! Sind unsere Mädels nicht toll?!

Nur ausgerechnet noch vor ihrer Ankunft an ihrer letzten Station kamen sie in eine verzwickte Umleitung, die sie immer wieder an denselben Platz zurück führte. Zum Schluss fanden sie das Tierheim, indem sie über abenteuerliche Feldwege kurvten! Wir danken hiermit, im Namen von Carolina und Silene, für die Geduld, die die Abholer dort schließlich haben mussten!

Auch soll ich Euch in ihrem Namen für die herzliche Aufnahme, die Ihr alle ihnen bereitet habt, danken. Es tut so gut, nach einer strapaziösen Fahrt herzlich empfangen zu werden! Sie bitten Euch um Verständnis dafür, dass sie außer bei ihrer Ankunft morgens um 8 Uhr beim ersten Treffpunkt, nach einer durchfahrenen Nacht, bei den anderen Tierheimen keine Zeit für einen Kaffee oder Imbiss haben. Solange sich noch Tiere im Auto befinden, haben sie einfach keine Ruhe! Allerdings, unter uns gesagt, wenn Ihr ihnen etwas Stärkendes mit auf den Weg gebt, sind sie immer sehr dankbar dafür 😊.

Nun bleibt uns nur noch, auch Euch zu danken, dass Ihr Eure Tiere an unseren Treffpunkten abholt und oft lange Fahrten auf Euch nehmt und uns somit nicht nur Kilometer, sondern vor allem Zeit spart! Das ist uns eine große Hilfe!

Diese Transporte beweisen wieder, wie wichtig und großartig unsere Zusammenarbeit ist!

Möge sie weiterhin so grandios funktionieren! DANKE! Wir brauchen Euch!!

### **Rettungsaktion im Süden Spaniens**



Viele von Euch haben sicherlich die schlimmen Unwetter in der vergangenen Woche in Spanien im Fernsehen oder Internet verfolgt, die leider auch einige Todesopfer forderten. Solche Katastrophen betreffen neben den bedauernswerten Menschen natürlich auch viele Tiere, über die meist kaum berichtet wird.

Selbstverständlich versuchen die Tierschutzvereine sich untereinander zu helfen und so wurde auch von Madrid aus eine Rettungsaktion mithilfe des Madrider Tierschutzbundes, zu dem wir gehören, gestartet.

Die Zustände in einem Tierheim in Murcia waren so verheerend, dass die bislang dort untergebrachten Tiere schnellstmöglich verteilt werden mussten. Trotz unserer eigenen überfüllter Tierheime, wurden nach dieser Evakuierung einige Tiere zu uns nach Madrid gebracht. Wir hoffen, dass diese Tiere nicht allzu schwer traumatisiert sind und eine gute Vermittlungschance haben werden.

Ein Video zu dieser Aktion gibt es auch auf Facebook.





**Wie immer sind wir für jegliche Unterstützung dankbar!**

**Herzliche Grüße  
Euere Jutta und Monika**

**Deutsches Spendenkonto:**

**ALBA Madrid  
IBAN: DE40 5706 9238 0100 2363 98  
BIC: GENODED1ASN**

**Natürlich gibt es auch immer die Möglichkeit, Futter direkt über Zooplus an die Alba zu schicken**

**ALBA Albuerge Polígono Industrial  
Camino de Corral s/n  
28816 CAMARMA DE ESTERUELAS  
ES**

Und hier noch ein Foto unserer zwei Ladies nach erfolgreicher Reisen oder Einsätze jeglicher Art: Müde aber glücklich!



**Danke, Carolina und Silene!**